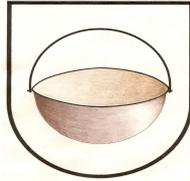


Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 21.04.2008



Verbale della seduta del Consiglio comunale del 21.04.2008

Im Jahre 2008, am 21. April, um 19.00 Uhr, sind im üblichen Sitzungssaal dieser Gemeinde, nach Erfüllung der von der geltenden Gemeindegatzung vorgesehenen Formvorschriften, die Mitglieder des Gemeinderates zu einer Sitzung zusammengetreten.

Nell'anno 2008, il 21 aprile, alle ore 19.00, nella solita sala delle riunioni di questo Comune, dopo l'adempimento delle previste formalità di norma dello statuto comunale vigente, si sono riuniti i membri del Consiglio comunale.

Anwesend sind:

01. Battisti Matscher Wilfried
02. Ambach Christian
03. Ambach Dr. Ing. Helmuth
04. Andergassen Ambach Annelies
05. Andergassen Erwin
06. Atz Dr. Werner
07. Benin Bernard Gertrud
08. Egger Dr. Heidi
09. Heidegger Günther
10. Hell Dr. Irene
11. Palla Dr. Werner
12. Rainer Sighard
13. Sandrini Dieter
14. Schullian Dr. Manfred
15. Seppi Lino
16. Sinn Robert
17. von Stefenelli DDr. Arnold
18. Weis Harald

Presenti sono:

ab Pkt. 3/dal p.to 3

bis Pkt. 4/fino il p.to 4
ab Pkt. 2/dal p.to 2

Gerechtfertigt abwesend sind:

Fill Dr. Raimund und Rainer Arthur.

Sono assente giustificati:

Fill dott. Raimund e Rainer Arthur.

An der Sitzung nimmt der Gemeindegatzkretär Rag. Josef Stuppner teil.

Alla seduta partecipa anche il segretario comunale Rag. Josef Stuppner.

Es handelt sich um eine öffentliche Sitzung erster Einberufung.

Si tratta di una seduta pubblica di prima convocazione.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit dieser Versammlung übernimmt Wilfried Battisti Matscher in seiner Eigenschaft als Bürgermeister den Vorsitz und erklärt die Sitzung als eröffnet.

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti, Wilfried Battisti Matscher nella sua qualità di Sindaco ne assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.

Zu Stimmzählern werden, auf Vorschlag des Vorsitzenden, durch Abstimmung mittels Handerheben einstimmig die Gemeinderatsmitglieder Andergassen Erwin und Sandrini Dieter ernannt.

Come scrutatori vengono, su proposta del presidente, tramite votazione con unanimità di voti, espresso con alzata della mano, i membri del Consiglio comunale Andergassen Erwin e Sandrini Dieter.

Mit dem Auftrag zur Kontrolle und Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift wird ebenfalls einstimmig Ratsmitglied Andergassen Erwin betraut.

BEHANDELTE TAGESORDNUNGSPUNKTE UND GETROFFENE ENTSCHEIDUNGEN:

01. Genehmigung der Niederschrift über die vorhergehende Sitzung vom 17.03.2008:

Das mit der Kontrolle der Niederschrift beauftragte Ratsmitglied Andergassen Erwin hat mit seiner Unterschrift die Richtigkeit der Niederschrift der Sitzung vom 17.03.2008 bestätigt.

Somit beschließt der Gemeinderat durch Abstimmung mittels Handerheben dieses Protokoll ohne Richtigstellungen bzw. Ergänzungen zu genehmigen und zwar mit Stimmeneinhelligkeit.

(Beschluss Nr. 18)

Auf Wunsch von Herrn Harald Weis wird die Behandlung des Tagesordnungspunktes 3) vorgezogen, nachdem Frau Dr. Hell, zuständig für die Interpellation unter Tagesordnungspunkt 2), etwas später eintreffen wird.

2. Interpellation der Gemeinderatsmitglieder Dr. Irene HELL, Harald WEIS und Dr. Heidi EGGER der DORFLISTE KALTERN-CALDARO betreffend: „Hartes Wasser in Kaltern“:

Der Bürgermeister verliest das Schreiben mit der Interpellation, welche folgende ist:

„Vorausgesetzt, dass

- es in den letzten Jahren in Kaltern zu vermehrten Schäden bei kalkempfindlichen Haushaltsgeräten gekommen sein soll,

- die Trinkwassergewinnung in unserem Gemeindegebiet in den letzten Jahren hauptsächlich durch die neuen Trinkwasserstollen erfolgt,

- diese die alten Oberflächenquellfassungen ersetzt haben,

L'incarico del controllo e la controfirma del verbale della seduta viene affidato ad unanimità di voti al Consigliere comunale Andergassen Erwin.

PUNTI DELL'ORDINE DEL GIORNO CHE SONO STATI TRATTATI E DECISIONI PRESE:

01. Approvazione del verbale della seduta precedente del 17/03/2008:

Il membro del Consiglio comunale Andergassen Erwin, il quale era stato incaricato con il controllo del verbale, ha confermato con la sua firma l'esattezza del verbale della seduta del 17/03/2008.

Così il Consiglio comunale decide tramite votazione per alzata di mano di approvare questo verbale senza correzioni rispettivamente integrazioni, con unanimità dei voti.

(deliberazione n. 18)

Su richiesta del signor Harald Weis viene spostato in avanti il punto del ordine del giorno 3), in quanto la competente presentatrice della relativa interpellazione, la signora dott.ssa Irene Hell, arriva un po' più tardi.

2. Interpellazione dei membri del Consiglio comunale dott.ssa Irene HELL, dott.ssa Heidi EGGER e Harald WEIS della DORFLISTE KALTERN-CALDARO inerente: "Acqua dura in Caldaro":

Il Sindaco legge lo scritto con l'interpellazione, la quale è la seguente:

„vedasi testo"

- durch die neuen Wasserstollen im Mendelgebirge eine Änderung der mineralischen Trinkwasserzusammensetzung möglich erscheint und somit das Wasser härter geworden ist,

wird um mündliche und schriftliche Beantwortung folgender Fragen ersucht:

1. Hat sich die mineralische Zusammensetzung des Kalterer Trinkwassers in den letzten Jahren verändert?

2. Wenn ja, wie?

3. Welche Möglichkeiten gibt es von seiten der Gemeindeverwaltung den Härtegrad des Wassers zu reduzieren?

4. Kann die Verwaltung veranlassen, den Härtegrad des Wassers den Bürgerinnen und Bürgern in regelmäßigen Abständen mitzuteilen?"

Das Gemeinderatsmitglied Seppi Lino be-
gibt sich in die Sitzung: 17 Anwesende.

Il membro del Consiglio comunale Seppi
Lino entra nella seduta: 17 presenti.

Gleich anschließend verliest der
Bürgermeister das Schreiben mit seiner
darauf gegebenen Antwort und übergibt
dieses den anwesenden Einbringern der
Interpellation. Dieses Schreiben ist
folgendes:

Subito dopo il Sindaco legge la lettera con
la sua risposta e consegna poi questa ai
intervenuti presentatori dell'interpella-
zione. Questa lettera è la seguente:

„Es wird vorausgeschickt, dass die Ge-
meinde Kaltern hartes Wasser hat, und
dass Trinkwasser von guter Qualität auch
eine bestimmte Härte aufweisen muss.
Die Mindest- und Höchstwerte für die
Härtegrade liegen bei 15 °F und bei 50 °F
(Französische Grade).

„vedasi testo"

Punkt 1 und 2): Die Gesamthärte des
Trinkwassers in Kaltern ändert sich je
nach Jahreszeit und Niederschlagsmenge.
Die Härte des Wassers schwankt zwi-
schen 22 und 32 °F.

Punkt 3): Nachdem die Werte innerhalb
der zulässigen Grenzen liegen, zieht die
Gemeinde keine Maßnahmen zur Redu-
zierung des Härtegrades in Betracht. Es
ist natürlich jedem Bürger freigestellt, ge-
eignete Maßnahmen zu treffen.

Punkt 4): Die Auswertungen der einzelnen Wasseranalysen können im Bürgernetz beim Labor für Wasseranalysen jederzeit abgerufen werden (www.provinz.bz.it/umwelt/service). Dieser Hinweis wird demnächst auch im Gemeindeblatt veröffentlicht werden, damit interessierte Bürger in die Auswertungen Einsicht nehmen können.“

Das Gemeinderatsmitglied Hell Dr. Irene begibt sich in die Sitzung: 18 Anwesende.

3. Interpellation der Gemeinderatsmitglieder Dr. Irene HELL, Harald WEIS und Dr. Heidi EGGER der DORFLISTE KALTERN-CALDARO betreffend: „Entwicklung der Bebauung des Freigeländes des Gasthofs Stern“:

Der Bürgermeister verliest das Schreiben mit der Interpellation, welche folgende ist:

„Vorausgesetzt, dass

- wir in der Dezembersitzung 2007 auf unsere Interpellation mit der Überschrift „Auswirkungen des Bauvorhabens Gasthof Goldener Stern“ verschiedene Fragen aufgeworfen und die entsprechenden Antworten auch schriftlich erhalten haben,
- die Entwicklung des Projektes weitere Fragen aufwirft, im Besonderen zu den von der Verwaltung erhaltenen Antworten,
- die Verwaltung Folgendes schriftlich bestätigt hat: „.... wobei vom Pfliegerweg aus die Veränderungen kaum wahrnehmbar sein dürften; entlang dem Pfliegerweg wurde eine Mauer errichtet, welche eine Höhe von maximal 0,75 Meter erreicht und die vor allem für die Verwirklichung des Zivilschutzlagers und des Raumes für den Bergrettungsdienst notwendig wurde. Die nördlich anschließende Privatgarage wurde ohnehin auf einer tieferen Nullkote verwirklicht, sodass sie auch zum Pflieger dessen natürlichen Geländeverlauf respektiert. Sichtbar bleiben werden natürlich die Autos auf dem oberirdisch verwirklichten Parkplatz....“

Il membro del Consiglio comunale Hell dott. Irene entra nella seduta: 18 presenti.

3. Interpellazione dei membri del Consiglio comunale dott.ssa Irene HELL, Harald WEIS e dott.ssa Heidi EGGER della DORFLISTE KALTERN-CALDARO inerente: “Sviluppo dei lavori di costruzione sull'area libera dell'albergo Stern”:

Il Sindaco legge lo scritto con l'interpellazione, la quale è la seguente:

„vedasi testo“

- das Baugerüst, laut Auskunft der Verwaltung, innerhalb 14. März 08 entfernt hätte werden müssen, dieses aber bis zum 20. März die Fußgänger und Autofahrer eingeschränkt hat,

wird um mündliche und schriftliche Beantwortung folgender Fragen ersucht:

1. Gibt es ein Varianteprojekt zur Errichtung der Garage und des Wellnessbereichs ?

2. Werden terminliche Auflagen, wie beispielsweise ein Gerüst auf öffentlichem Grund, für alle Bürgerinnen und Bürger flexibel ohne schriftliche Ermächtigung gehandhabt?

3. Ist die Leitplanken-Abgrenzung im Osten des Parkplatzes von der Verwaltung gutgeheißen worden?“

Gleich anschließend verliest der Bürgermeister das Schreiben mit seiner darauf gegebenen Antwort und übergibt dieses den anwesenden Einbringern der Interpellation. Dieses Schreiben ist folgendes:

„Zu Frage 1: In Zusammenhang mit der Erweiterung des Hotels „Goldener Stern“ gibt es zwei Varianteprojekte für welche eine Baukonzession erteilt wurde, u.z. das 1. Varianteprojekt das den Bau einer Tiefgarage und Nebeneinrichtungen auf der Gp. 1061/1, K.G. Kaltern zum Inhalt hat (Baukonzession Nr. 237 vom 19.11.2007 und das 2. Varianteprojekt, betreffend den Bau eines Freischwimmbeckens und einer Kurabteilung auf der Gp. 1061/1, K.G. Kaltern (Baukonzession Nr. 238 vom 19.11.2007).

Ein 3. Varianteprojekt, betreffend die Freiflächengestaltung (Beschilderung, Pergola und Begrünung der sichtbaren Mauern) und die Anbringung von Sonnenkollektoren am Dach der Kurabteilung auf der Gp. 1061, K.G. Kaltern, wurde von der Gemeindebaukommission in der Sitzung vom 19.03.2008, mit Auflagen, positiv begutachtet.

Subito dopo il Sindaco legge la lettera con la sua risposta e consegna poi questa ai intervenuti presentatori dell'interpellazione. Questa lettera è la seguente:

„vedasi testo“

Zu Frage 2:

Für die Genehmigungen zur Besetzung von öffentlichem Grund bedarf es stets eines schriftlichen Ansuchens, welches mit einer Stempelmarke zu versehen ist und dann dem Gemeindevorstand zur Behandlung vorgelegt wird. Im Falle eines positiven Entscheides wird dem Gesuchsteller im Anschluss daran, eine diesbezügliche Ermächtigung ausgestellt, in welcher alle zu erfüllenden Auflagen aufgelistet sind. Dies war auch das Procedere in Eurem angesprochenen Fall „Aufstellen eines Gerüstes beim Gasthaus Goldener Stern“; eine Kopie der betreffenden Ermächtigung legen wir euch bei.

Zu Frage 3:

1. Die Leitplanke längs dem Parkplatz, oberhalb der Tiefgarage wurde von der Gemeindevorstandskommission in der Sitzung vom 19.03.2008 grundsätzlich gutgeheißen; es wurde jedoch zur Auflage gemacht, dass die Leitplanke mit einer Baustahlmattenummantelung versehen werden muss. Diese Baustahlmatte soll als Rankhilfe für die Hängepflanzen (sprich: Wilden Wein) dienen und somit nicht nur die sichtbare Mauer der Tiefgarage, sondern auch die aus Sicherheitsgründen notwendige Leitplanke beidseitig verdecken. Außerdem ist geplant, die Leitplanke an der Ostseite mit Lärchenbrettern abzuschirmen.“

Auf Rückfrage von Frau Dr. Irene Hell möchte sich der zuständige Gemeindevorstand RA Dr. Manfred Schullian die Interpellation plus die Antwort vom Dezember 2007 nochmals genauer anschauen, um dann darauf, wie er zusichert, eine ergänzende schriftliche Antwort zu geben.

4. Zweite Abänderung des Haushaltsvoranschlags für das Jahr 2008:

Der für Finanzen zuständige Gemeindevorstand, Bürgermeister-Stellvertreter DDr. Arnold von Stefenelli, unterbreitet die Abänderungsvorschläge, indem er die von der Gemeindevorstandsbuchhaltung vorbereitete Aufstellung, Konto für Konto verliest. Dabei werden auch die nötigen Erläuterungen gegeben.

Su richiesta della dott.ssa Irene Hell il competente Assessore comunale avv. dott. Manfred Schullian assicura di occuparsi più preciso con l'interpellazione e la risposta del dicembre 2007 e di trasmettere una risposta scritta d'integrazione.

4. Seconda variazione del bilancio di previsione per l'anno 2008:

Il competente Assessore per le finanze, Vice Sindaco DDr. Arnold von Stefenelli, sottopone la proposta delle relative modifiche, leggendo capitolo per capitolo dell'elenco preparato insieme con la contabilità comunale. Egli dà anche le informazioni necessarie.

Im Rahmen der Antworten und Auskünfte zu den von den Ratsmitgliedern gestellten Fragen meldet sich Frau Dr. Irene Hell zu Wort und kündigt an, dass die Vertreter der Dorfliste Kaltern/Caldaro sich bei der Abstimmung der Stimme enthalten werden, und zwar wegen ihrer Vorbehalte zur Finanzierung für das Haus des Sports, auch wenn die vorgeschlagene Haushaltsänderung ansonsten einige positive Ansätze enthalte.

Ratsmitglied Dr. Werner Palla verweist darauf, dass die Mitglieder des Bibliotheksrates nun schon seit Jahren zugunsten der Bibliothek auf die Sitzungsgelder verzichten.

Vom Bürgermeister-Stellvertreter wird dann zur Abstimmung über den Vorschlag zur Genehmigung der vorbereiteten Haushaltsänderung übergeleitet.

Die Abstimmung erfolgt durch Handerheben und bringt folgendes Ergebnis: 15 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen (Dr. Egger, Dr. Hell und Weis).

Der so genehmigte Beschluss ist folgender:

„1. Laut der diesem Beschluss als integrierender Bestandteil beiliegenden Liste die Bilanzänderungen in der Kompetenzausstattung des Haushaltsvoranschlages 2008 vorzunehmen.

2. Festzuhalten, dass der Wirtschaftsüberschuss nach der vorgenommenen Bilanzänderungen Euro 186.062,00 beträgt.

- omissis - „

(Beschluss Nr. 19)

- siehe Anlagen A + B -

Der Gemeindereferent RA Dr. Manfred Schullian verlässt die Sitzung: 17 Anwesende.

5. Genehmigung der Verordnung im Bereich „Alkohol“:

Nell'ambito delle risposte ed informazioni alle domande fatte dai singoli Consiglieri comunali la signora dott.ssa Irene Hell prende la parola ed annuncia per sé e per gli altri rappresentanti della Dorfliste Kaltern/Caldaro di astenersi durante la votazione, in quanto hanno dei dubbi sul finanziamento della Casa dello Sport, anche se la proposta variazione del bilancio contiene alcune buone impostazioni.

Il membro del Consiglio dott. Werner Palla rimanda sul fatto, che già da alcuni anni i membri del Consiglio della biblioteca rinunciano sull'indennità di presenza a favore della biblioteca.

Così viene portato dal Vice Sindaco la proposta di deliberazione per la modifica del bilancio di previsione alla votazione.

La seguente votazione fatta tramitealzata della mano porta il seguente risultato: 15 voti favorevoli, 0 voti contrari e 3 astensioni (dott.ssa Egger, dott.ssa Hell e Weis).

La proposta di deliberazione è la seguente:

“1. Di effettuare la variazione del bilancio di previsione 2008 nella dotazione di competenza, come si evince dall'elenco allegato il quale costituisce parte integrante della presente deliberazione.

2. Di dare atto che, l'avanzo economico, dopo le modifiche del bilancio di previsione, ammonta a Euro 186.062,00.

- omissis - „

(deliberazione n. 19)

- vedasi allegati A + B -

L'Assessore comunale avv. dott. Manfred Schullian abbandona la seduta: 17 presenti.

5. Approvazione del regolamento in materia “alcol”:

Der Vorsitzende unterbreitet den Verordnungsentwurf, der von der Gemeindegemeinschaft für Verordnungen geprüft und dem Gemeinderat zur Genehmigung zugeleitet wurde. Dieser Entwurf ist vor dieser Sitzung auch allen Ratsmitgliedern übermittelt worden. So wird nun von den Ratsmitgliedern hier und jetzt auf die Verlesung des betreffenden Textes verzichtet, da derselbe bereits allen bekannt ist.

Auf Vorschlag von Frau Dr. Hell wird im italienischen Text auf der 1. Seite noch eine Ergänzung bzw. Änderung in sprachlicher Hinsicht vorgenommen. Ansonsten wird zum Verordnungsentwurf nichts eingewendet. Der Bürgermeister beantragt die Genehmigung.

Die Abstimmung über diesen Vorschlag ergibt Stimmeneinhelligkeit, ausgedrückt durch Handerheben.

(Beschluss Nr. 20)

6. Ergänzung der in der Programmvereinbarung zwischen den Gemeinden Eppan und Kaltern festgelegten Richtlinien für die Veröffentlichungen im übergemeindlichen Informationsblatt „Überetscher Gemeindeblatt von Eppan und Kaltern“:

Zuständig für diesen Sachbereich ist der Bürgermeister-Stellvertreter DDr. Arnold von Stefenelli. Dieser unterbreitet den Gegenstand und gibt die nötigen Erläuterungen.

Wie bekannt, wurden bei einer gemeinsamen Sitzung der Gemeindeausschüsse von Kaltern und Eppan am 13.03.2008 bestimmte Richtlinien für die Umgestaltung des Gemeindeblattes besprochen, da von Seiten der Bevölkerung zunehmend Beschwerden über die unübersichtliche Gestaltung und Anreihung der Artikel und der Informationen eingegangen sind. Bei jener Sitzung wurde vereinbart, den beiden Gemeinderäten die Genehmigung weiterer Richtlinien vorzuschlagen und zwar:

- Trennung der Artikel und Informationen nach den beiden Gemeinden mit jeweiligen Rubriken;
- Zulassung von individuellen Logos der Vereine nach einheitlichen Standards;

Il presidente sottopone la bozza del regolamento, la quale è stata esaminata dalla relativa commissione per le ordinanze ed ora presentata per l'approvazione al Consiglio comunale. Questa bozza è già stata trasmessa prima di questa seduta a tutti i membri del Consiglio comunale. Per questo ora ed adesso viene rinunciato dall'intero Consiglio comunale di rileggere il relativo testo, in quanto tutti lo conoscono già.

Su proposta della signora dott.ssa Hell viene modificato rispettivamente integrato dal punto di vista linguistico il testo sulla prima pagina in lingua italiana. Oltre a questo il Consiglio comunale non ha degli obiezioni sulla bozza di regolamento. Il Sindaco chiede l'approvazione.

La votazione su questa proposta tramite alzata della mano porta ad unanimità dei voti.

(deliberazione n. 20)

6. Integrazione delle direttive per le pubblicazioni nel giornale d'informazione intercomunale "Gemeindeblatt", stabilite nella convenzione di programma tra i Comuni di Appiano e Caldaro:

Il competente Assessore in questa faccenda è il Vice Sindaco DDr. Arnold von Stefenelli. Egli sottopone l'oggetto e da le informazioni necessarie.

Come già reso noto, le due Giunte comunali di Caldaro e di Appiano hanno deciso nella seduta del 13.03.2008 di cambiare certi parametri per la riorganizzazione del "Gemeindeblatt", in quanto da parte della popolazione le lamentele riguardante la poco chiara grafica e la confusa struttura degli articoli e delle informazioni non sono mollati. Nella relativa seduta era stato stabilito di proporre ai due Consigli comunali l'approvazione di ulteriore direttive, le quali sarebbero le seguenti:

- separazione degli articoli e degli informazioni comune per comune, con l'inserimento di rubriche per ogni comune;
- accettazione di testate individuali delle associazioni sulla base di determinati standard;

- einheitliche Veröffentlichung der Informationen der einzelnen Vereine in einer einzigen Rubrik nach Angabe des betroffenen Vereins.

Im Rahmen der Diskussion meldet sich Ratsmitglied Ambach Annelies zu Wort und kündigt an, in nächster Zeit einen Beschlussantrag einzubringen, wonach der „Notiziario comunale“ nur mehr jene Abonnenten zugeschickt erhalten sollen, die dies auch wünschen.

Dazu wird vom Bürgermeister-Stellvertreter erklärt, dass eine diesbezügliche Regelung für das nächste Jahr ins Auge gefasst wurde. Zu Beginn des nächsten Jahres sollen dann nämlich die Abonnenten bei der Bestellung ankreuzen können, ob sie den „Notiziario comunale“ wünschen oder nicht.

Ratsmitglied Dr. Ing. Helmuth Ambach kritisiert den zu großen Umfang der Zeitung. Vielleicht könnte das Eine oder Andere begrenzt werden.

Egger Dr. Heidi meint, dass mit obigen Neuerungen nun wieder ein Schritt zurück gemacht werde. Dies sei nach so kurzer Zeit nicht nachvollziehbar, zumal es einer gewissen Zeit der Gewöhnung bedürfe.

Ähnlich sieht die Sache auch Dr. Werner Palla, wie er erklärt.

Der vorbereitete Beschlussvorschlag, der übrigens vom Gemeinderat von Eppan bereits genehmigt wurde, ist folgender:

„1. Zusätzlich zu den bereits in der Programmvereinbarung zwischen den Gemeinden Eppan und Kaltern (Art. 7) und im Dienstleistungsvertrag mit der Gemeindeblatt Eppan-Kaltern GmbH (Art. 5) festgelegten Richtlinien für die Veröffentlichungen im Gemeindeblatt folgende Richtlinien festzulegen:

a) Die Artikel und Informationen sind nach Gemeinde aufzuteilen und im Gemeindeblatt getrennt zu veröffentlichen, wobei für jede Gemeinde die bisher verwendeten Rubriken Anwendung finden.

b) Wie im früheren Gemeindeblatt werden im Mittelteil wieder gemeindeübergreifende Informationen eingeführt.

- pubblicazione delle informazioni delle associazioni nell'ambito di un'unica rubrica a scelta della rispettiva associazione.

Nell'ambito della discussione il membro consiliare Ambach Annelies prende la parola ed annuncia, di presentare prossimamente una mozza di deliberazione, con la quale il Notiziario comunale viene spedito solo agli abbonati, i quali lo hanno anche desiderato.

Su ciò viene spiegato da parte del Vice Sindaco, che nell'anno prossimo viene preso in considerazione un relativo regolamento. Questo prevede poi anche la possibilità per i abbonati di segnare con una crocetta durante la relativa ordinazione, se il Notiziario comunale è desiderato o no.

Il membro del Consiglio dott. ing. Helmuth Ambach critica la troppo grande vastità del giornale. Chiede se è possibile di restringere qualche articolo.

Secondo la dott.ssa Heidi Egger, con le suddette novità viene fatto un passo indietro. Questo dopo un periodo così breve non è condivisibile, sarebbe necessario di contemplare un rodaggio.

Molto simile in questa faccenda si esprime anche il dott. Werner Palla.

La preparata proposta di deliberazione, già approvata peraltro dal Consiglio comunale di Appiano, è il seguente:

“1. Di stabilire le seguenti direttive per le pubblicazioni sul Gemeindeblatt in aggiunta a quelle già stabilite nella convenzione di programma dei Comuni di Appiano e Caldaro (art. 7) e nel contratto di servizio stipulato con la “Notiziario comunale Appiano – Caldaro Srl” (art. 5);

a) Gli articoli e le informazioni devono essere separati comune per comune con utilizzazione delle attuali rubriche per ogni comune.

b) Nella parte centrale viene reinserita una rubrica con informazioni inter- e sovramunicipali.

c) Den Vereinen ist es erlaubt ihr eigenes Logo zu verwenden, wobei jedoch von der Gemeindeblatt GmbH einheitliche Standards bezüglich der Größe und der farblichen Gestaltung festgelegt werden.

d) Mehrere Informationen eines Vereins werden in einer einzigen Rubrik veröffentlicht, welche vom Vertreter des betreffenden Vereins ausdrücklich und verbindlich bestimmt werden muss.

- omissis - „

Es wird vorgeschlagen, denselben Beschluss auch für Kaltern zu fassen. Die Abstimmung darüber bringt folgendes Ergebnis: 11 Fürstimmen, 5 Gegenstimmen (Dr. Egger, Dr. Hell, Dr. Palla, Seppi und Weis) und 1 Enthaltung (DDr. von Stefenelli). Die Abstimmung erfolgte durch Handerheben.

(Beschluss Nr. 21)

7. Vorschläge für die Einsetzung des Verwaltungsrates des öffentlichen Betriebes für Pflege- und Betreuungsdienste „Altenheimstiftung Heinrich von Rottenburg“:

Der Bürgermeister schickt voraus, dass nach der Neuordnung der öffentlichen Fürsorge- und Wohlfahrtseinrichtungen öffentliche Betriebe für Pflege- und Betreuungsdienste, eingeführt mit Regionalgesetz vom 21. September 2005, Nr.7, auch die Satzung der „Altenheimstiftung Heinrich von Rottenburg“ neu genehmigt werden musste. Diese Genehmigung ist vom Regionalausschuss mit Maßnahme Nr. 63 vom 19.02.2008 beschlossen worden. Um nun die Einsetzung des Verwaltungsrates des öffentlichen Betriebes für Pflege- und Betreuungsdienste „Altenheimstiftung Heinrich von Rottenburg“ zu ermöglichen, wird die Gemeinde Kaltern mit Schreiben vom 28.02.2008 des Landesamtes für Senioren und Sozialsprengel gebeten, fünf Mitglieder laut Artikel 12 der Satzung vorzuschlagen und den diesbezüglichen Beschluss des Gemeinderates dem Amte zu übermitteln.

c) Alle associazioni è permessa l'utilizzazione di una propria testata secondo gli standard da stabilire dalla società relativamente a misure e colori.

d) Più informazioni di un'associazione vengono pubblicati all'interno di un'unica rubrica che dev'essere scelta espressamente e vincolante dal rappresentante della rispettiva associazione.

- omissis - „

Viene proposto, di redare la stessa deliberazione anche per Caldaro. La votazione su ciò porta il seguente risultato: 11 voti favorevoli, 5 voti contrari (dott.ssa Egger, dott.ssa Hell, dott. Palla, Seppi e Weis) e 1 astensione (DDr. Arnold von Stefenelli). La votazione era stata fatta tramite alzata della mano.

(deliberazione n. 21)

7. Proposte per la costituzione del Consiglio di amministrazione dell'azienda pubblica di servizi alla persona “Fondazione Casa di riposo Heinrich von Rottenburg”:

Il Sindaco premette, che dopo il riordino delle istituzioni pubbliche di assistenza e beneficenza - aziende pubbliche di servizi alla persona, introdotto dalla legge regionale del 21 settembre 2005, n. 7, anche lo statuto dell'azienda pubblica di servizi alla persona “Fondazione Casa di riposo Heinrich von Rottenburg” sarebbe da riapprovare. Questa approvazione è stata deliberata dalla Giunta regionale n. 63 del 19.02.2008. Per poter rendere possibile ora l'integrazione del Consiglio d'amministrazione dell'azienda pubblica di servizi alla persona “Fondazione Casa di riposo Heinrich von Rottenburg”, il Comune di Caldaro è stato richiesto con lettera del 28.02.2008 dall'ufficio provinciale per anziani e distretti sociali, di proporre cinque membri secondo l'articolo 12 dello statuto e di trasmettere la relativa deliberazione del Consiglio comunale al competente ufficio.

Nach diesen Informationen wird vom Bürgermeister vorgeschlagen, die derzeitigen Verwaltungsratsmitglieder in ihrem Amte zu bestätigen, zumal sie bisher gute Arbeit geleistet haben. Bei den Betroffenen handelt es sich um:

- Wally Dr. Oswald - Präsident
- Andergassen Hubert - Mitglied
- Atz Hafner Maria - Mitglied
- Ladstätter Andreas - Mitglied
- Obrist Johanna – Mitglied.

Dieser Vorschlag des Bürgermeisters wird vom Gemeinderat einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, angenommen.

(Beschluss Nr. 22)

8. Abänderung des Gemeinderatsbeschlusses Nr. 61 vom 17.07.2006 betreffend den Verkauf an Frau LUGGIN AMBACH Paula, Kaltern, von Grund in St. Anton:

Nach einer kurzen Einführung verliest der Bürgermeister den verfügenden Teil des Beschlussvorschlages, der wie folgt lautet:

„1. Den Gemeinderatsbeschluss Nr. 61 vom 17.07.2006 betreffend den Verkauf an Frau LUGGIN AMBACH Paula, Kaltern, von 6 m² Grund der gemeindeeigenen Gp. 6329 (öffentliches Gut - Straßen), K.G. Kaltern, in St. Anton, wie folgt abzuändern:

Genannter Grund wird nicht nur an Frau LUGGIN AMBACH Paula verkauft, sondern ein Teil davon an Herrn FRANCISCHINI Heinrich, und zwar wie vom Teilungsplan Nr. 030/06 vom 26.01.2006 und vom Plan zur Abänderung der Teilung in materielle Anteile der Bp. 168/1, K.G. Kaltern, erstellt und gezeichnet von Geom. Robert Pichler, Bozen, vorgesehen, nämlich:

Dopo queste informazioni viene proposto dal Sindaco, di confermare i membri attuali del Consiglio d'amministrazione nella loro carica, in quanto hanno prestato finora un buon lavoro. Le persone in questione sono le seguenti:

- Wally dott. Oswald - presidente
- Andergassen Hubert - membro
- Atz Hafner Maria - membro
- Ladstätter Andreas - membro
- Obrist Johanna – membro.

La proposta del Sindaco viene accolta dal Consiglio comunale con unanimità dei voti, espresso con alzata della mano.

(deliberazione n. 22)

8. Modifica della delibera consiliare n. 61 del 17.07.2006 inerente la vendita di terreno alla signora LUGGIN AMBACH Paula, Caldaro, a S. Antonio:

Dopo una breve introduzione il Sindaco legge la parte dispositiva della proposta di deliberazione, la quale è la seguente:

„1. Di modificare la delibera consiliare n. 61 del 17.07.2006 inerente la vendita alla signora LUGGIN AMBACH Paula, Caldaro, di 6 m² di terreno della p.f. 6329 (bene pubblico - strade), C.C. Caldaro, di proprietà del Comune, a S. Antonio, come segue:

Il citato terreno non viene venduto soltanto alla signora LUGGIN AMBACH Paula, bensì una parte di ciò al signor FRANCISCHINI Heinrich, e precisamente come previsto dal tipo di frazionamento n. 030/06 del 26.01.2006 e dal piano inerente la modifica della divisione in porzioni materiali della p.ed. 168/1, C.C. Caldaro, elaborati e firmati dal geom. Robert Pichler, Bolzano, vale a dire:

* von der gemeindeeigenen Gp. 6329 (öffentliches Gut - Straßen), K.G. Kaltern, werden 4 m² Grund abgetrennt und je zur ungeteilten Hälfte den materiellen Anteilen 1 (Eigentum von Luggin Ambach Paula) und 2 (Eigentum von Franceschini Heinrich) der Bp. 168/1, K.G. Kaltern, zugeschrieben;

* von der gemeindeeigenen Gp. 6329 (öffentliches Gut - Straßen), K.G. Kaltern, wird 1 m² Grund abgetrennt und dem materiellen Anteil 2 der Bp. 168/1, K.G. Kaltern, Eigentum von Franceschini Heinrich, zugeschrieben;

* von der gemeindeeigenen Gp. 6329 (öffentliches Gut - Straßen), K.G. Kaltern, wird 1 m² Grund abgetrennt und dem materiellen Anteil 1 der Bp. 168/1, K.G. Kaltern, Eigentum von Luggin Ambach Paula, zugeschrieben.

2. Festzuhalten, dass somit der Preis von insgesamt € 720,00 für obigen Grund nicht von Frau Luggin Ambach Paula allein bezahlt wird, sondern je zur Hälfte von der Genannten und von Franceschini Heinrich, also im Betrag von je € 360,00.

- omissis - „

Der Vorschlag zur Genehmigung dieses Beschlusssentwurfes wird vom Gemeinderat einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, angenommen.

(Beschluss Nr. 23)

9. Abänderung zum Bauleitplan dieser Gemeinde:

a) Ergänzung des Art. 16 (Zone für Bauwerke und Anlagen von öffentlichem Belange) der Durchführungsbestimmungen zum Bauleitplan, betreffend die Bp. 450, K.G. Kaltern:

Auf Vorschlag des Bürgermeister wird unter diesem Tagesordnungspunkt einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, folgender Beschluss gefasst:

“1. Den Art. 16 (Zone für Bauwerke und Anlagen von öffentlichem Belange) der Durchführungsbestimmungen zum Bauleitplan im nachstehenden Sinne zu ergänzen:

* dalla p.f. 6329 (bene pubblico - strade), C.C. Caldaro, vengono staccati 4 m² di terreno ed annessi per metà indivisa alle porzioni materiali 1 (di proprietà di Luggin Ambach Paula) e 2 (di proprietà di Franceschini Heinrich) della p.ed. 168/1, C.C. Caldaro;

* dalla p.f. 6329 (bene pubblico - strade), C.C. Caldaro, di proprietà del Comune, viene staccato 1 m² di terreno ed annesso alla porzione materiale 2 della p.ed. 168/1, C.C. Caldaro, di proprietà di Franceschini Heinrich;

* dalla p.f. 6329 (bene pubblico - strade), C.C. Caldaro, di proprietà del Comune, viene staccato 1 m² di terreno ed annesso alla porzione materiale 2 della p.ed. 168/1, C.C. Caldaro, di proprietà di Luggin Ambach Paula.

2. Di prendere atto che quindi il prezzo di complessivamente € 720,00 per il suddetto terreno non viene pagato solo dalla signora Luggin Ambach Paula, bensì dalla nominata e dal signor Franceschini Heinrich per metà ciascuno, quindi nell'importo di € 360,00 ciascuno.

- omissis - „

La proposta per l'approvazione di questa bozza di deliberazione viene accettata dal Consiglio comunale con unanimità dei voti, espresso con alzata della mano.

(deliberazione n. 23)

9. Modifica al piano urbanistico di questo Comune:

a) integrazione dell'art. 16 (zona per opere ed impianti di interesse pubblico) delle norme di attuazione del piano urbanistico, inerente la p.ed. 450, C.C. Caldaro:

Su proposta del Sindaco viene redatto sotto questo punto del ordine del giorno con unanimità dei voti, espresso con alzata della mano, la seguente deliberazione:

“1. Di integrare l'art. 16 (zona per opere ed impianti di interesse pubblico) delle norme di attuazione del piano urbanistico come segue:

„Auf der B.P. 450, K.G. Kaltern, in Oberplanitzing, können 10 Prozent der Bau- masse für private Dienstleistungsbetriebe genutzt werden“.

- omissis - „

(Beschluss Nr. 24)

b) Ausweisung einer Fläche von 1.890 m² der Gp. 215/1, K.G. Kaltern, als „Zone für Bauwerke und Anlagen von öffentlichem Belange“, sowie der Zufahrtsstraße (605 m²) als „Straße Typ B“ auf genannter Grundparzelle:

Der zu diesem Punkt vorliegende Abänderungsvorschlag wird vom Gemeindefe- renten Robert Sinn näher erläutert.

Hell Dr. Irene kündigt an, dass die Vertre- ter der Dorfliste Kaltern/Caldaro gegen diesen Abänderungsvorschlag stimmen werden, mit der Begründung, dass es nicht sehr klug ist, wenn Material zur Zwi- schenlagerung durch den Wald hin und wieder zurück transportiert wird. Es hätte ein Alternativstandort gesucht werden sol- len.

Die Abstimmung über den vorbereiteten Beschlussvorschlag bringt nun folgendes Ergebnis: 14 Fürstimmen, 3 Gegenstim- men (Dr. Egger, Dr. Hell und Weis) und 0 Enthaltungen, ausgedrückt durch Hande- rheben.

Der verfügende Teil des so gefassten Be- schlusses ist folgender:

„1. Folgende Abänderung am Bauleitplan der Marktgemeinde Kaltern a.d. Weinstra- ße vorzunehmen:

- Ausweisung einer Fläche von 1.890 m² der G.P. 215/1, K.G. Kaltern, als “Zone für Bauwerke und Anlagen von öffentlichem Belange” sowie Ausweisung der Zufahrts- straße (605 m²) als “Straße Typ B” auf derselben Grundparzelle;
dies aufgrund der beiliegenden technischen Unterlagen bestehend aus dem erläuternden Bericht, dem Mappen- auszug 1:5000 und dem Auszug aus dem Bauleitplan 1:5000 (Bestand und bean- tragte Änderung), versehen mit Datum April 2008.

- omissis - „

(Beschluss Nr. 25)

“Sulla p.ed. 450, C.C. Caldaro,a Pianizza di Sopra il 10 per cento della volumetria può essere destinato ad attività terziaria di iniziativa privata”.

- omissis - „

(deliberazione n. 24)

b) designazione di un'ulteriore superfi- cie di 1.890 m² della p.f. 215/1, C.C. Cal- daro, quale “zona per opere ed impianti di interesse pubblico”, nonché della strada d'accesso (605m²) come “strada tipo B” sulla stessa particella fondiaria:

L'Assessore comunale Robert Sinn spiega la sotto questo punto del ordine del giorno preparata proposta di modifica.

La dott.ssa Irene Hell annuncia per sé e per i rappresentanti della Dorfliste Kaltern/ Caldaro di votare contro questa proposta di modifica, con la motivazione, che non è molto saggio, quando nel bosco viene tra- sportato materiale andata e ritorno solo per poter depositarlo a tempo determina- to. Sarebbe stato meglio trovare un'ubica- zione alternativa.

La votazione sulla preparata proposta di deliberazione porta il seguente risultato: 14 voti favorevoli, 3 voti contrari (dott.ssa Egger, dott.ssa Hell e Weis) e 0 astensio- ni, espresso con alzata della mano.

La parte dispositiva della così redatta deli- berazione è la seguente:

“1. Di eseguire la seguente modifica al piano urbanistico del Comune di Caldaro sulla Strada del Vino:

- Designazione di una superficie di 1.890 m² della p.f. 215/1, C.C. Caldaro quale “zona per opere ed impianti di interesse pubblico” nonché designazione della stra- da d'accesso (605 m²) quale “strada tipo B” sulla stessa particella fondiaria;
e precisamente secondo l'allegata docu- mentazione tecnica, consistente nella re- lazione illustrativa, nell'estratto di mappa 1:5000, nell'estratto del piano urbanistico 1:5000 (stato attuale e modifica richiesta), datata aprile 2008.

- omissis - „

(deliberazione n. 25)

- Allfälliges:

- Bürgermeister-Stellvertreter DDr. Arnold von Stefenelli, in seiner Eigenschaft als Referent für Finanzen informiert den Gemeinderat über den Stand und die Entwicklung der SWAP Verträge. Aufgrund der nunmehr unsicher gewordenen Finanzlage habe sich der Gemeindeausschuss bei der heutigen Sitzung für den Ausstieg aus den betreffenden Verträgen mit der Banca UNICREDIT ausgesprochen.

- Der Gemeindereferent Robert Sinn kündigt an, dass am 18.05.2008 die 50 Jahrfestfeier der Jungschar Kaltern im Vereinshaus stattfindet.

Wegen einer anderen Verpflichtung verlässt nun der Bürgermeister die Sitzung. Er beauftragt den Bürgermeister-Stellvertreter an seiner statt den Vorsitz für den weiteren Verlauf der Sitzung zu übernehmen: 16 Anwesende.

- Ambach Annelies begrüßt, dass nun die Gemeindeämter für den Parteienverkehr wieder um 08.00 Uhr geöffnet werden. Weiters erinnert sie, dass der in Aussicht gestellte Rückbau der „Liegenden Polizisten“ und der Riegelschwellen sobald wie möglich erfolgen sollte.

- Seppi Lino verweist auf die wilde Müllablagerung auf dem Areal im Bereich des Alten Bahnhofes. Es sollte dort aufgeräumt werden.

- Hell Dr. Irene möchte Aufschluss über die der Gemeindeverwaltung angeblich bereits bekannten Teuerungen für die Fahrkarten der SAD nach Mitterdorf. Der zuständige Gemeindereferent RA Dr. Manfred Schullian möge diese Frage von Frau Dr. Hell schriftlich beantworten.

Frau Dr. Hell regt dann auch an, im Gemeindeblatt eine Veröffentlichung über die Vorschriften zur Lärmvermeidung, besonders im Bereich von Wohngebieten, zu machen.

Auf Rückfrage von Frau Dr. Hell rechtfertigt der zuständige Gemeindereferent Robert Sinn die Abholzung einer bestimmten Fläche im „Garnellenberg“, oberhalb Tannhof. Es seien dies Maßnahmen zur Verjüngung des Waldes.

- Varie ed eventuali:

- Il Vice Sindaco DDr. Arnold von Stefenelli, nella sua funzione come Assessore comunale per le finanze informa il Consiglio comunale sulla situazione attuale e lo sviluppo dei contratti SWAP. In base alla situazione finanziaria precaria la Giunta comunale ha deciso nella seduta odierna di uscire dai relativi contratti con la banca UNICREDIT.

- L'Assessore comunale Robert Sinn preavvisa il cinquantenario del gruppo "Jungschar" di Caldaro nella Casa Cattolica al 18/05/2008.

Per un'ulteriore obbligo il Sindaco abbandona ora la seduta. Egli incarica il Vice Sindaco al posto suo di assumere la presidenza per il decorso della seduta: 16 presenti.

- Ambach Annelies accoglie, che ora gli uffici comunali hanno aperto per il pubblico di nuovo alle ore 08.00. Inoltre fa ricordare la rimozione prevista dei dossi artificiali e dei "Riegelschwellen" al più presto possibile.

- Seppi Lino rimanda allo scarico di rifiuti illegale sull'areale della vecchia stazione ferroviaria. Chiede di rassettare la relativa zona.

- Hell dott.ssa Irene vorrebbe qualche spiegazione sull'aumento dei prezzi, presumibilmente già noto all'Amministrazione comunale, per l'acquisto dei biglietti della SAD per Villa di Mezzo. Il competente Assessore comunale avv. dott. Manfred Schullian risponde su questa domanda per iscritto.

La signora dott. Hell fa poi anche la sollecitazione di pubblicare nel Gemeindeblatt le norme per evitare la rumorosità generale, soprattutto nelle zone residenziali.

Su richiesta della dott.ssa signora Hell il competente Assessore comunale Robert Sinn giustifica la deforestazione di una certa superficie nel "Garnellenberg" sopra Tannhof. Sarebbero dei provvedimenti per il ringiovanimento del bosco.

Eine weitere Frage von Frau Dr. Hell bezüglich der Hinweisschilder zum Gastbetrieb Geier am Kalterer See wird vom Vorsitzenden beantwortet, mit Verweis auf die einschlägige Regelung.

Betreffend die Frage zur Aufteilung der Heizungsspesen unter die Nutzer „Altes Spital“ - Rathaus – Musikschule – wein.haus gibt der Gemeindeferent Sighard Rainer Aufschluss und händigt die betreffende Übersicht aus.

Weitere Fragen von Frau Dr. Hell betreffen bestimmte Beschlüsse und Entscheidungen des Gemeindeausschusses, die seit der letzten Ratssitzung gefasst bzw. getroffen wurden. Die zuständigen Referenten geben jeweils die gewünschten Auskünfte und Informationen.

Weis Harald ersucht ebenfalls um Aufschluss und nähere Informationen zu bestimmten Beschlüssen und Entscheidungen des Gemeindeausschusses, mit Bezug auf die einzelnen Sitzungsniederschriften.

Auch diese Fragen werden vom Vorsitzenden bzw. den jeweils zuständigen Referenten beantwortet.

Herr Weis kritisiert schließlich den Vermerk im Protokoll über die gemeinsame Sitzung der Gemeindeausschüsse von Eppan und Kaltern am 13.03.2008 im Lanzerhaus in Eppan, wonach in Sachen Überetscher Bahn laut Bürgermeister Dr. Lintner zunächst ein Treffen mit den Koordinierungsausschüssen organisiert werden soll.

- Egger Dr. Heidi möchte wissen, ob es stimmt, dass der Wanderbus nach Kaltern ab Juni dieses Jahres nicht mehr fahren wird. Dies wird vom Referenten Rainer bestätigt, mit der Ergänzung, dass die Zubringerdienste durch den Citybus versorgt werden.

Dr. Egger erinnert dann auch noch an das Versprechen, dass die hochstämmigen Bäume im Trutsch-Park ersetzt bzw. nach gepflanzt werden. Vielleicht kann dem Vorhaben Nachdruck gegeben werden.

Dazu wird vom Bürgermeister-Stellvertreter die Beauftragung eines Fachmannes vorgeschlagen, der die Angelegenheit studieren sollte.

- Palla Dr. Werner macht folgende Wortmeldung zum Thema Mendelsteig:

Un'ulteriore domanda da parte della dott.ssa Hell riguardante la segnaletica d'avvertimento dell'esercizio Geier al Lago di Caldaro viene risposto dal presidente, riferendosi alle norme vigenti.

Riguardante la domanda per la partizione delle spese di riscaldamento tra gli utilizzatori "Vecchio Ospedale" - Municipio – Scuola Musicale – "wein.haus" l'Assessore comunale Sighard Rainer dà le informazioni distribuendo il prospetto redatto.

Ulteriore domanda da parte della dott.ssa Hell riguardano certe deliberazioni e decisioni della Giunta comunale, le quali sono state redatte rispettivamente prese sin dal l'ultima seduta del Consiglio comunale. Gli Assessori competenti danno le spiegazioni ed informazioni desiderate.

Anche il signor Weis Harald chiede più precise informazioni e spiegazioni riguardante deliberazioni e decisioni della Giunta comunale, in riferimento ai singoli verbali delle sedute.

Anche queste domande vengono risposte da parte del presidente rispettivamente dai singoli competenti Assessori.

Il signor Weis critica poi anche l'annotazione nel protocollo della seduta intercomunale delle due Giunte comunali di Appiano e di Caldaro al 13/03/2008 nella casa "Lanzer" ad Appiano, secondo la quale il Sindaco dott. Lintner vorrebbe organizzare nella faccenda Ferrovia Oltradige innanzi tutto una riunione dei Comitati di Coordinamento.

- Egger dott.ssa Heidi vorrebbe sapere, se è vero, che il "Wanderbus" non transita più per Caldaro da giugno di quest'anno. Questo viene confermato da parte dell'Assessore Rainer, con l'integrazione, che i servizi di raccordo vengono svolti dal Citybus.

La dott.ssa Egger ricorda poi anche la promessa di lasciar sostituire rispettivamente impiantare gli alberi d'alto fusto nel Parco Trutsch. Chiede, se è possibile di porre l'enfasi su ciò.

Su ciò viene proposto dal Vice Sindaco di incaricare un esperto, il quale si occupa di questa faccenda.

- Palla dott. Werner comunica la seguente presa di posizione sul sentiero Mendola:

„- Die drei Steige im oberen Berg Mendelsteig, Prazollersteig und Göllesteig sind sehr beliebt und werden von Einheimischen und Gästen viel begangen. Sie werden seit jeher vom AVS, Sektion Kaltern vorbildlich gewartet.

„vedasi testo“

- Anfang der 90er Jahre wurde vom BM eine Verordnung erlassen, womit das Befahren dieser drei Steige verboten wurde.

- Abgesehen von einem Dutzend Radfahrern im Jahr blieben die Steige bis vor ein paar Jahren davon verschont; in den letzten Jahren musste eine deutliche Zunahme, bis zu 200 vor allem auf dem Mendelsteig, festgestellt werden.

- Die heurige Bike-Transalp-Tour von Füssen nach Riva wird in 8 Etappen gefahren. Die 6. Etappe Naturns -- Kaltern führt ab der 7. Kehre der Mendelstraße über den Mendelsteig hinab und weiter über den Kalterer Höhenweg zu den Sportanlagen. Die Etappe ist im Internet -- www.bike-transapl.de <<http://www.bike-transapl.de>> genauestens in ihrer Streckenführung mit Höhenprofilen beschrieben.

- Die Folgen sind absehbar: heute befahren trotz Verbot ca. 200 Biker im Jahr den Mendelsteig hinab, morgen werden 2.000 den "Mendelsteig-Down-Hill" herabschleifen; weit über 1.000 nur am kommenden 24. Juli bei dieser Jeantex BIKE Tansalp. Die Etappen solcher Rennen, noch dazu so genau im Internet beschrieben, üben bekanntlich auf die Biker einen besonderen Reiz aus; der Informationswert des Internet ist in diesen Fällen nämlich besonders groß: die internetbenutzenden Biker sind Multiplikatoren!!

- Viele Wanderwege in der Gegend um den Gardasee mutierten zu "Radtrails", waren also nur mehr für Radfahrer benutzbar, waren später zum Bachbett herabgekommen, um dann von der Behörde aus Sicherheitsgründen ganz gesperrt werden zu müssen.

- Sollte die 6. Etappe der heurigen Transalp wirklich über den Mendelsteig herabführen, steht die Frage/Möglichkeit im Raum, ob der AVS, der sich schon immer aus Gründen der Sicherheit und der nicht zu verantwortenden Boden-Belastung (Erosion) gegen die Ausweisung der drei Steige als Radrouten ausgesprochen hat, den Mendelsteig aus seinem Wegeprojekt nehmen wird und folglich auch die Wartung dafür abgeben wird und ... der historische Mendelsteig ist gestorben!

- Das Bemühen des Tourismusvereins, auch Radfahr touristen nach Kaltern zu bringen ist sehr lobenswert, aber nicht um diesen Preis!!

In der darauf folgenden Diskussion hat der Gemeindeferent Sigi Rainer die Arbeit der AVS-Leute besonders gelobt und die Zusage gemacht, alles zu unternehmen, um einvernehmlich mit den Transalp-Veranstaltern eine Alternative zu diesem Etappen-Streckenabschnitt zu finden. Und er wurde löblicherweise auch schon aktiv.“

Nachdem nun keine weiteren Wortmeldungen bestehen, dankt der Vorsitzende den Ratsmitgliedern für die Mitarbeit bei der heutigen Sitzung.

Ende der Sitzung: 20.50 Uhr

Gelesen, bestätigt und unterfertigt.

DER VORSITZENDE:
Wilfried Battisti Matscher

DER VORSITZENDE:
DDr. Arnold von Stefenelli

DER SEKRETÄR:
Rag. Josef Stuppner

Gesehen: das Ratsmitglied
Erwin Andergassen

Dopodiché non ci sono più alcune domande il presidente ringrazia ai membri del Consiglio comunale per la collaborazione della seduta odierna.

Fine della seduta: ore 20.50.

Letto, confermato e sottoscritto.

Il presidente:
f.to Wilfried Battisti Matscher

Il presidente:
f.to DDr. Arnold von Stefenelli

Il segretario:
f.to Rag. Josef Stuppner

visto: il consigliere comunale:
f.to Erwin Andergassen

Per la traduzione (tranne le parti dispositive delle delibere):